

**Kantonsrat**

Parlamentsdienste

Rathaus / Barfüssergasse 24  
4509 Solothurn  
Telefon 032 627 20 79  
Telefax 032 627 22 69  
pd@sk.so.ch  
parlament.so.ch

**Medienmitteilung**

**SOGEKO für transparente Rechnungslegung bei Behindertenorganisationen**

**Solothurn, 20. März 2015 - Die kantonsrätliche Sozial- und Gesundheitskommission (SOGEKO) beantragt, den Auftrag „Transparente Rechnungslegung bei Behindertenorganisationen“ erheblich zu erklären. Den Vorstoss „Mehr Kostenbewusstsein in der Sozialhilfe“ lehnt sie hingegen ab. Ferner hat sie Anna Rüefli (SP, Solothurn) als Vizepräsidentin gewählt.**

Der Vorstoss „Transparente Rechnungslegung bei Behindertenorganisationen“ der Fraktion FDP.Die Liberalen verlangt, dass Organisationen, die Leistungen im Behindertenbereich erbringen, sich bei ihrer Rechnungslegung an den anerkannten Standard „Swiss GAP FER 21“ halten oder ein ähnlich transparentes System anwenden. Die Stellungnahme des Regierungsrats zeigt auf, dass viele der betroffenen Institutionen einer Einführung dieser Rechnungslegungsstandards positiv gegenüberstehen und einzelne bereits mit entsprechenden Vorarbeiten begonnen haben. Die Kommission folgte einstimmig dem Antrag des Regierungsrats auf Erheblicherklärung.

Der zweite Vorstoss der Fraktion FDP.Die Liberalen „Mehr Kostenbewusstsein in der Sozialhilfe“ wurde kontrovers diskutiert. Verlangt wird ein Bonus-Malus-System oder eine Beteiligung der Sozialregion an den Kosten der einzelnen Sozialfälle. Der Regierungsrat ist der Auffassung, dass Kostendisziplin vor allem

durch eine weitere Organisationsentwicklung bei den Sozialregionen, durch das Herstellen von Vergleichbarkeit (Benchmark) unter den Sozialregionen, durch eine Stärkung der Revisions- und Aufsichtsfunktionen sowie durch einen Ausbau von Anreizen zu fördern bzw. herzustellen sei. Die Kommission war sich zwar einig, dass durch die vom Regierungsrat beantragten Massnahmen eine bessere Vergleichbarkeit der Tätigkeiten der regionalen Sozialdienste angestrebt werden kann. Bei den Anreizen für ein stärkeres Kostenbewusstsein, sei dies in Form eines Bonus-Malus-Systems oder einer Kostenbeteiligung, gingen die Meinungen jedoch auseinander. Die Kommission verwarf in der Folge sowohl den Originalwortlaut des Auftrags wie auch den Änderungsantrag des Regierungsrats. Mit dem Stichentscheid von Vizepräsidentin Susan von Sury-Thomas, die die Sitzung für den krankheitsbedingt abwesenden Präsidenten Albert Studer leitete, beantragt die Kommission den Vorstoss zuhanden des Kantonsrats als nicht erheblich zu erklären.

Das Präsidium der SOGEKO ist nach dem Austritt von Evelyn Borer (SP, Dornach) aus dem Kantonsrat Ende 2014 wieder vervollständigt worden: Albert Studer (SVP, Hägendorf) präsidiert die Kommission, als Vizepräsidentinnen amten Susan von Sury-Thomas (CVP, Solothurn) und neu Anna Rüefli (SP, Solothurn).